



Praktische Ausbildung Kleinkinderbetreuung





Praktische Ausbildung Kleinkinderbetreuung

Berufsbeschreibung

Absolventen der Praktischen Ausbildung Kleinkinderbetreuung arbeiten in Kindertagesstätten unter Anleitung und Aufsicht von ausgebildeten Fachkräften. Sie übernehmen im hauswirtschaftlichen Bereich möglichst selbstständig Reinigungs- und Aufräumarbeiten, helfen bei der Verpflegung mit und besorgen die anfallende Wäsche. Sie arbeiten dabei nach betriebsüblichen Abläufen, wenden Materialien, Mittel, Maschinen und Geräte fachgerecht an und beachten die geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften sorgfältig und genau. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag, um den Kindern eine wohliche Atmosphäre zu bieten.

Bei der direkten Betreuungsarbeit mit den Kindern unterstützen sie die Fachkräfte zuverlässig und tatkräftig. Sie pflegen dabei einen liebevollen und verantwortungsbewussten Umgang mit den Kindern. Sie malen, basteln, werken, erzählen Geschichten, singen und musizieren mit den Kindern, machen mit ihnen Spiele, Spaziergänge, Ausflüge und Bewegungsübungen und ermutigen sie zu selbstbestimmten Aktivitäten.

Voraussetzungen

- Mindestalter 16 Jahre
- Gute Deutschkenntnisse und Verstehen von Schweizerdeutsch
- Finanzierung der Berufsausbildung durch die IV oder einen anderen Kostenträger
- Schnupperaufenthalt von mindestens einer Woche in einer Kindertagesstätte vorgängig zum Schnupperaufenthalt in der IBK
- Beurteilung durch die Fachkräfte der Kindertagesstätte als grundsätzlich geeignet

Anforderungen

- Freude am Umgang mit Kindern und an hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Ausgeprägtes Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft
- Geduld und Respekt
- Gute Umgangsformen sowie Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- Sinn für Hygiene, Sauberkeit und Ordnung
- Fähigkeit, den Arbeitsweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen

Aufnahmeverfahren

- Erste positive Rückmeldung aus einem mindestens einwöchigen Schnupperaufenthalt in einer Kindertagesstätte
- Erstgespräch in der IBK, Geschäftsbereich Berufsbildung
- Mindestens zweiwöchiger Schnupperaufenthalt in der IBK und am zukünftigen Ausbildungsplatz (Kindertagesstätte) inkl. schulischer Abklärungen
- Auswertung des Schnupperaufenthalts und allenfalls Ausbildungsangebot

Ausbildungsmodell

- Die Ausbildung dauert zwei Jahre und beginnt ca. Mitte August
- Im ersten Ausbildungsjahr findet die Ausbildung an drei Tagen pro Woche in der IBK statt: Zwei Tage sind der hauswirtschaftlichen Förderung gewidmet, an einem Tag besuchen die Lernenden die interne Berufsschule. Diese beinhaltet Fach- und allgemeinbildenden Unterricht. An zwei Tagen findet die Ausbildung in einer Kindertagesstätte statt
- Im zweiten Ausbildungsjahr erfolgt die Ausbildung an zwei Tagen in der IBK (inkl. Berufsschule) und an drei Tagen in der Kindertagesstätte
- Die Lernenden wohnen in unserer Wohnschule oder zuhause

Abschluss

- Die Lernenden schliessen die Ausbildung mit einer angepassten Abschlussprüfung ab
- Es wird ein Ausweis über die erworbenen Qualifikationen ausgestellt
- Die Lernenden erhalten ein Diplom der IBK
- Die Lernenden werden bei der Suche nach einer Anschlusslösung unterstützt
- Die Integration kann während einer bestimmten Zeit durch einen Integrationscoach begleitet werden, sofern alle Beteiligten zur Kooperation bereit sind und die IV eine entsprechende Verfügung erlässt